

II-4131 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

21. 10.001/18-Parl/78

Wien, am 1. August 1978

An die
Parlamentsdirektion
Parlament
1017 W I E N

*1936/AB
1978-08-08
zu 1936/1*

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1936/J-NR/78, betreffend die Altersforschung in Österreich, die die Abgeordneten Dr. SCHRANZ und Genossen am 15.6.1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat einerseits durch die Gründung des Ludwig Boltzmanninstitutes für Altersforschung im Jahre 1972, andererseits durch Forschungsaufträge an sonstige Forschungsinstitute und Einzelforscher die Altersforschung zu einem wissenschafts-politischen Schwerpunkt entsprechend den Zielsetzungen der österreichischen Forschungskonzeption ausgebaut.

- a) das Ludwig Boltzmanninstitut für Altersforschung hat entsprechend seiner interdisziplinären Aufgabenstellung 7 Arbeitskreise eingerichtet, nämlich
- Klinische Gerontologie und Grundlagenforschung (Prof. Fellinger)
 - Soziologische Probleme (Prof. Rosenmayr)
 - Neuropathologie des Alters (Prof. Seitelberger)
 - Psychiatrische Altersprobleme (Prof. Berner)
 - Geriatrie, (Alterskrankheitslehre) (Prof. Doberauer)
 - Psychologische Grundlagenforschung (Prof. Guttmann)
 - Altenbetreuung (Dr. J. Rett)

- 2 -

Weiters hat das genannte Institut im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit zwei große Symposien durchgeführt sowie jährlich einen Ärztekongreß für Geriatrie in Hofgastein veranstaltet.

b) im Jahre 1974 wurde ein Forschungsauftrag zum Thema: "Reintegration älterer Menschen" an eine Arbeitsgruppe bestehend aus IFES, Institut für Soziologie der Universität Wien (Univ.Prof. Dr. Rosenmayr) sowie dem Verband der Akademikerinnen Österreichs - Landesgruppe Graz vergeben. Dieser Forschungsauftrag wurde in extenso 1976 veröffentlicht, eine Kurzfassung wurde in 5000 Exemplaren der interessierten Öffentlichkeit, insbesondere den österreichischen Pensionistenverbänden, zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde 1975 an Univ.Prof. Dr. Leopold Rosenmayr ein Forschungsauftrag zum Thema "Altern im sozialen Kontext" vergeben, eine Weiterführung des entsprechenden Teiles der obzit. Studie "Reintegration älterer Menschen".

ad 2)

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung beabsichtigt in nächster Zeit in Fortführung des Schwerpunktes Altersforschung eine Studie über das Selbstverständnis älterer Menschen in unserer Gesellschaft zu vergeben.

In dieser Studie soll im Rahmen einer empirischen Erhebung dargestellt werden, wie die älteren Menschen sich selbst und andere erleben, welche Wertvorstellungen sie besitzen und welche Gewohnheiten sie entwickeln. Weiters soll in dieser Studie die Meinung der älteren Menschen zu Kernfragen unserer Zeit herausgearbeitet werden und schließlich Zusammenhänge zwischen Alterssituation, der Stereotypisierung und Meinungsmustern in Erfahrung gebracht werden.